

BayWa

Zwischenabschluss zum 31. März 2021 Conference Call

München, 6. Mai 2021

Prof. Klaus Josef Lutz, CEO
Andreas Helber, CFO



Agenda

1. Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2021
2. Geschäftsentwicklung Segmente 1-3/2021
3. Ausblick 2021

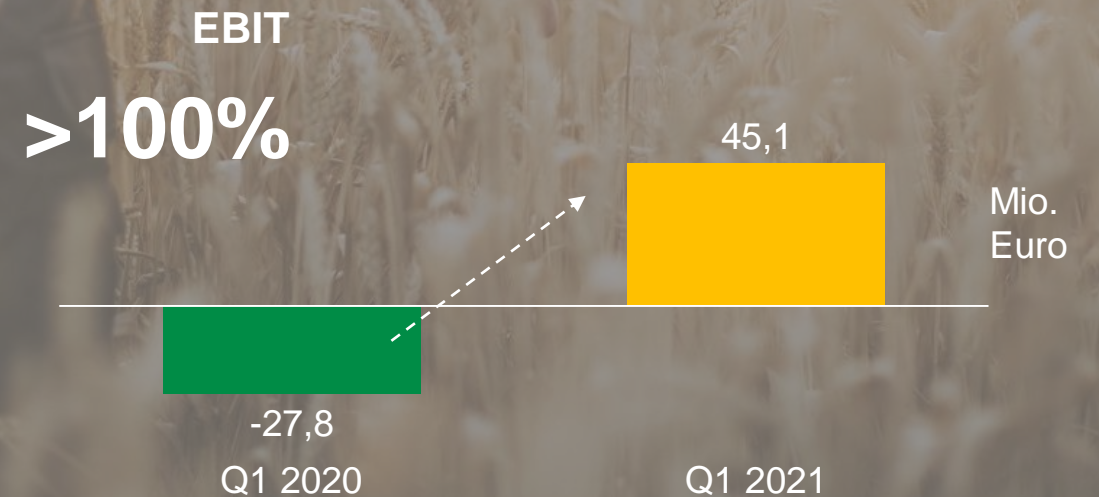
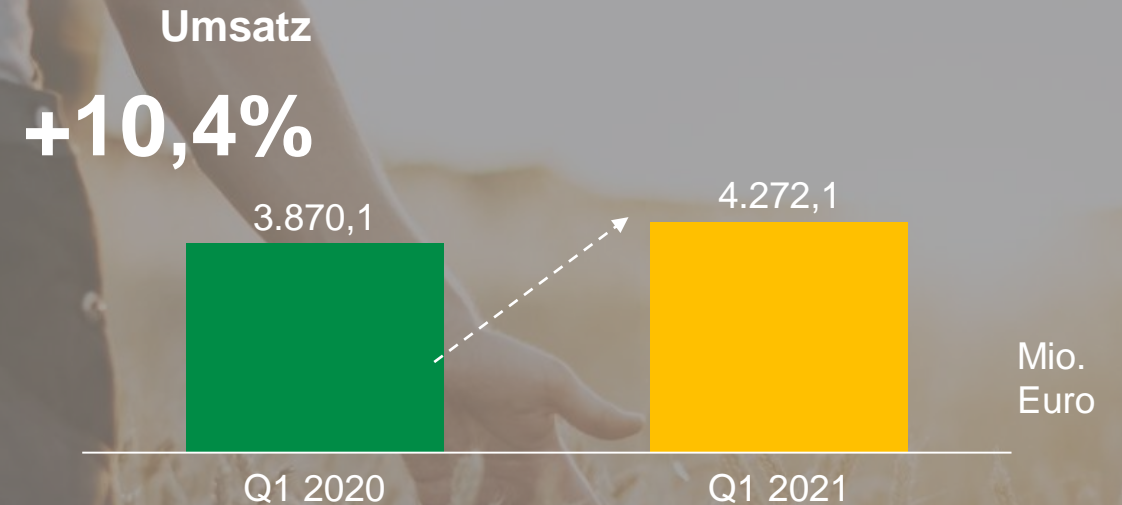
Appendix

Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2021

Prof. Klaus Josef Lutz

Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2021 - Highlights

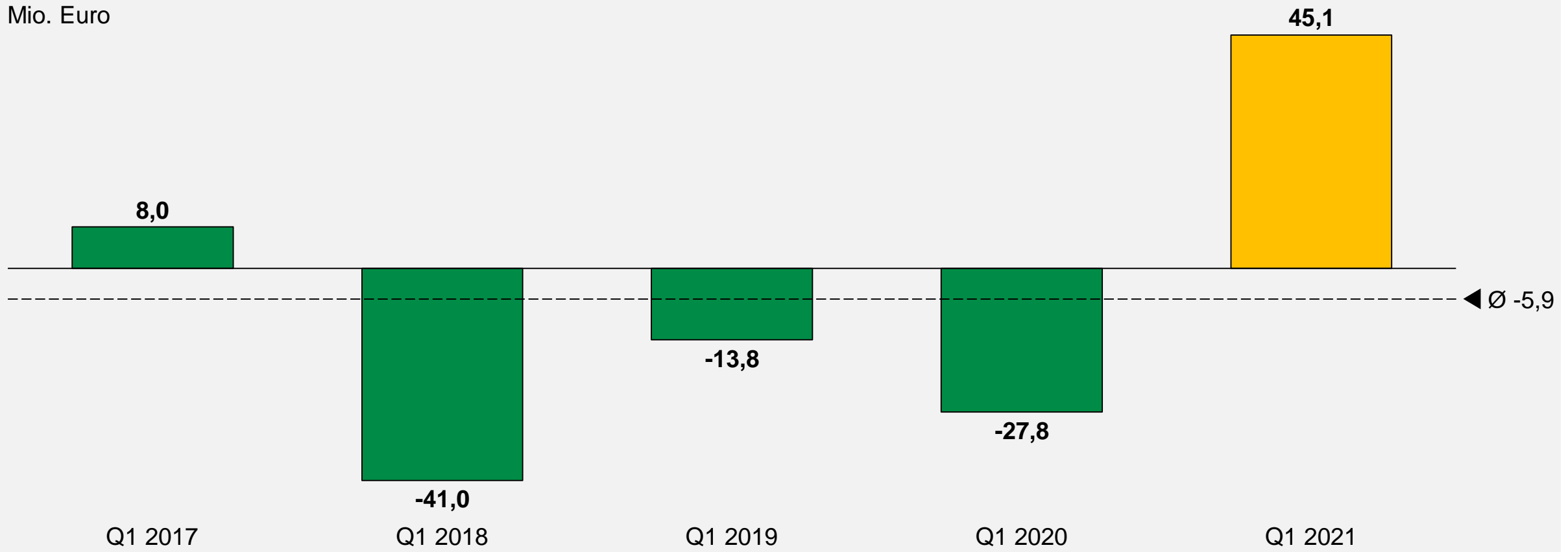
- ✓ Starker Jahresauftakt
- ✓ Konzernergebnis (EBIT) bereits in Q1 deutlich im Plus
- ✓ Umsatz- und Ergebnissteigerungen in allen drei operativen Segmenten
- ✓ BayWa r.e. mit Projektverkäufen in Q1
- ✓ Anstieg der Investitionsbereitschaft in der Landwirtschaft
- ✓ Anhaltender Bauboom
- ✓ Closing der Kapitalerhöhung bei BayWa r.e. im März erfolgt
- ✓ Umfirmierung der BayWa r.e. in eine Aktiengesellschaft



Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2021

Mehrjahresvergleich EBIT

In Mio. Euro



Segment Energie

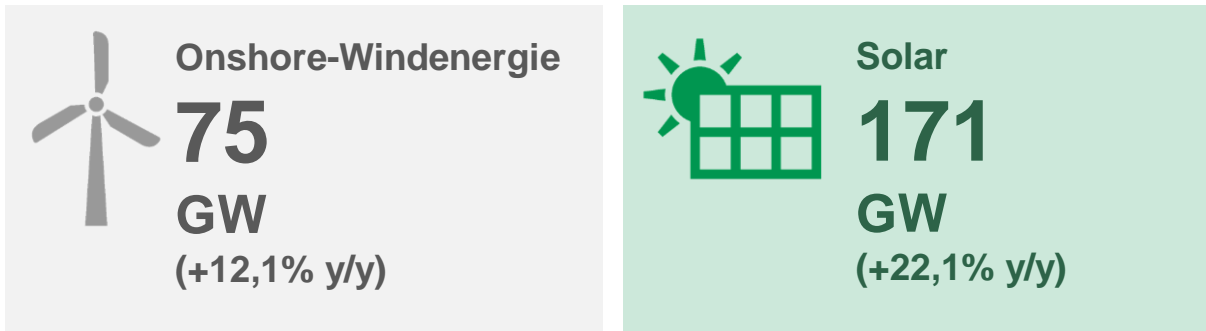


Segment Energie 1-3/2021

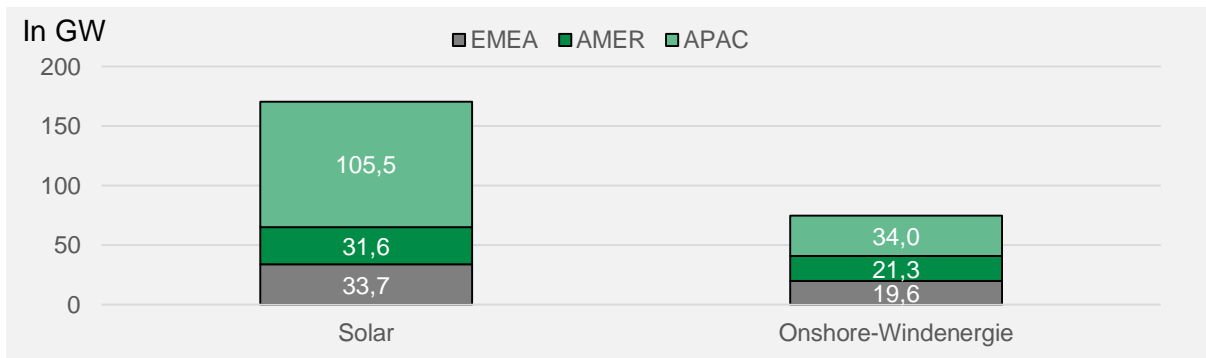
Marktentwicklungen

Erneuerbare Energien

Weltweiter Kapazitätszubau - Prognose 2021¹

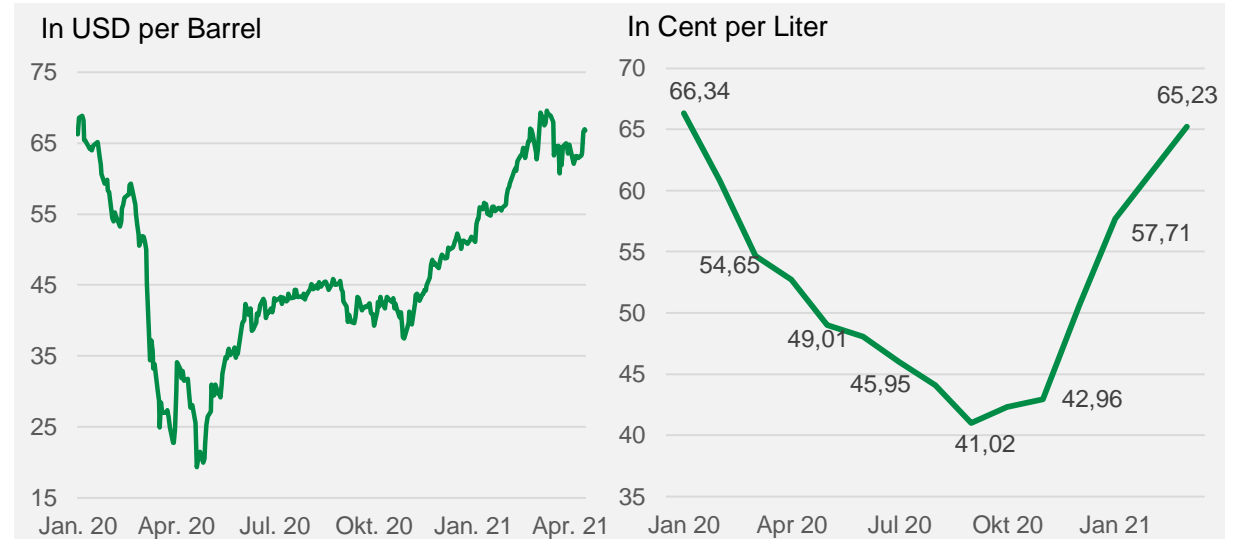


Weltweiter Kapazitätszubau - Prognose 2021 nach Region¹



Klassische Energie

Entwicklung Brent Rohölpreis² und Heizölpreis in Deutschland³



- Erfolgreicher Start der Corona-Impfkampagne in einigen Ländern und abnehmende Öllagerbestände führen zu steigenden Preisen
- Rohölpreis erreicht im März 2021 mit knapp 70 USD per Barrel das Niveau vor der Pandemie

Quellen: 1) BNEF; 2) finanzen.net; 3) Statista und TECSON

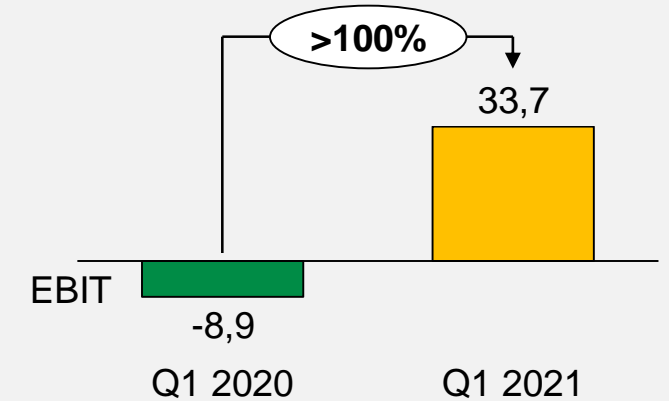
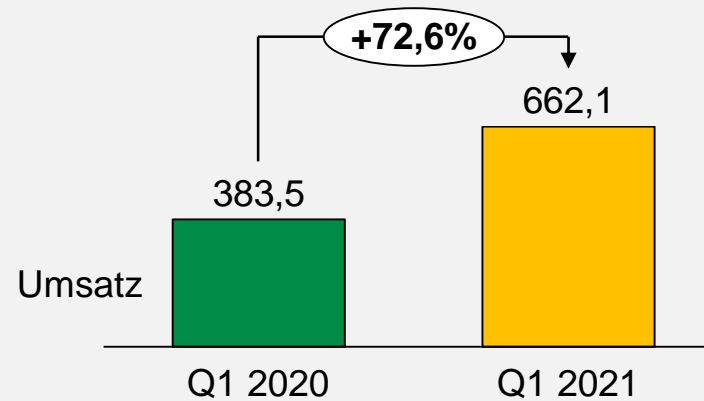
Segment Energie 1-3/2021: GF. Regenerative Energien

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Regenerative Energien



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 20/21 +278,6 Mio. Euro
- EBIT: Δ 20/21 +42,6 Mio. Euro
- Umsatz und Ergebnis profitieren von zwei großen Projektverkäufen in Q1 mit einer Gesamtleistung von 46 MW:
 - Solarpark Isohara in Japan (35 MW)
 - Windpark Plésidy in Frankreich (11 MW)
- Besserer Start im Solarhandel ggü. Vorjahr; erhöhte Nachfrage vor allem aus Europa
PV-Module +31,3% y/y und Wechselrichter +22,9% y/y

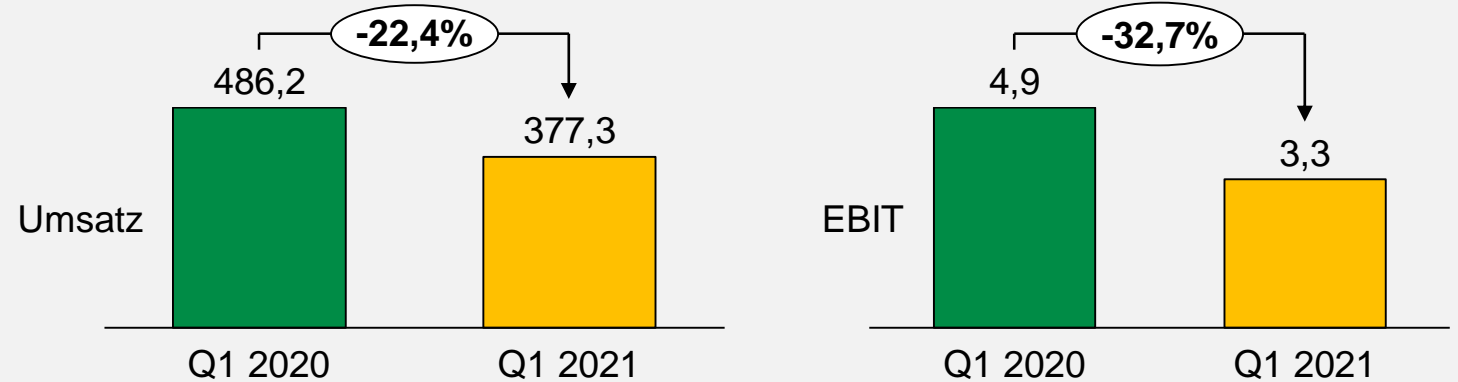
Segment Energie 1-3/2021: GF. Klassische Energie

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Klassische Energie



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 20/21 -108,9 Mio. Euro
- EBIT: Δ 20/21 -1,6 Mio. Euro
- Mengenbedingter Umsatz- und Ergebnissrückgang
- Heizöl: Sonderkonjunktur im Jahr 2020 führte zu einem erwarteten Nachfragerückgang (-46,4% y/y)
- Kraftstoffe: Absatzrückgang aufgrund Mobilitätseinschränkung durch Corona (-15,6% y/y)
- Holzpellets: Positive Absatzentwicklung (+27,2% y/y), da als CO₂-neutraler Energieträger an Attraktivität gewonnen; nicht von CO₂-Bepreisung betroffen
- Schmierstoffe: höhere Bevorratung, um möglichen Lieferengpässen zu entgehen (+9,9% y/y)

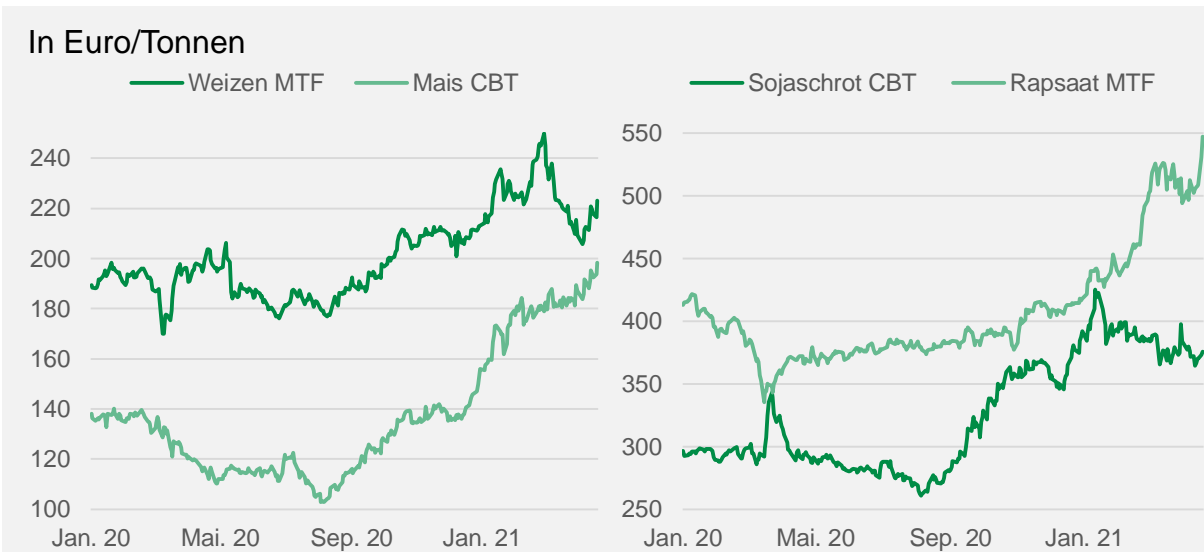
Segment Agrar



Segment Agrar 1-3/2021

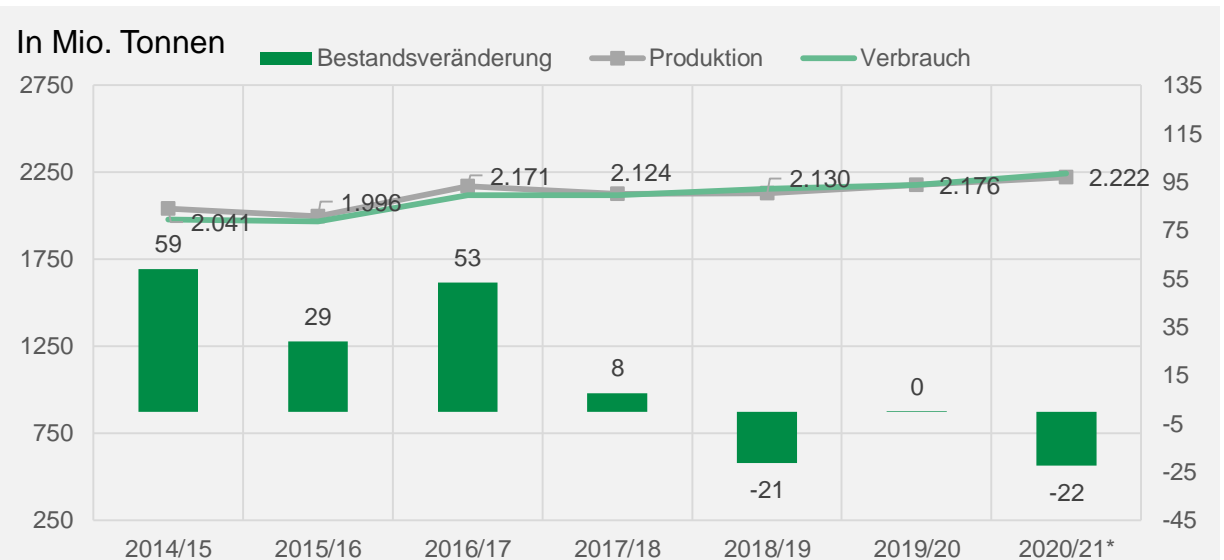
Marktentwicklungen Erzeugnisse

Preisentwicklung Agrar-Rohstoffe¹



- Agrarrohstoffpreise in Q1 2021 mind. 20% über Vorjahresniveau:
 - Schlechte Witterungsbedingungen in wichtigen Anbauregionen führten zur Befürchtung, dass die Ernte geringer ausfallen könnte
 - Anhaltend hohe Nachfrage seitens China fördert Preisanstieg zusätzlich

Welt-Getreidebilanz (Ohne Reis; April 2021)²



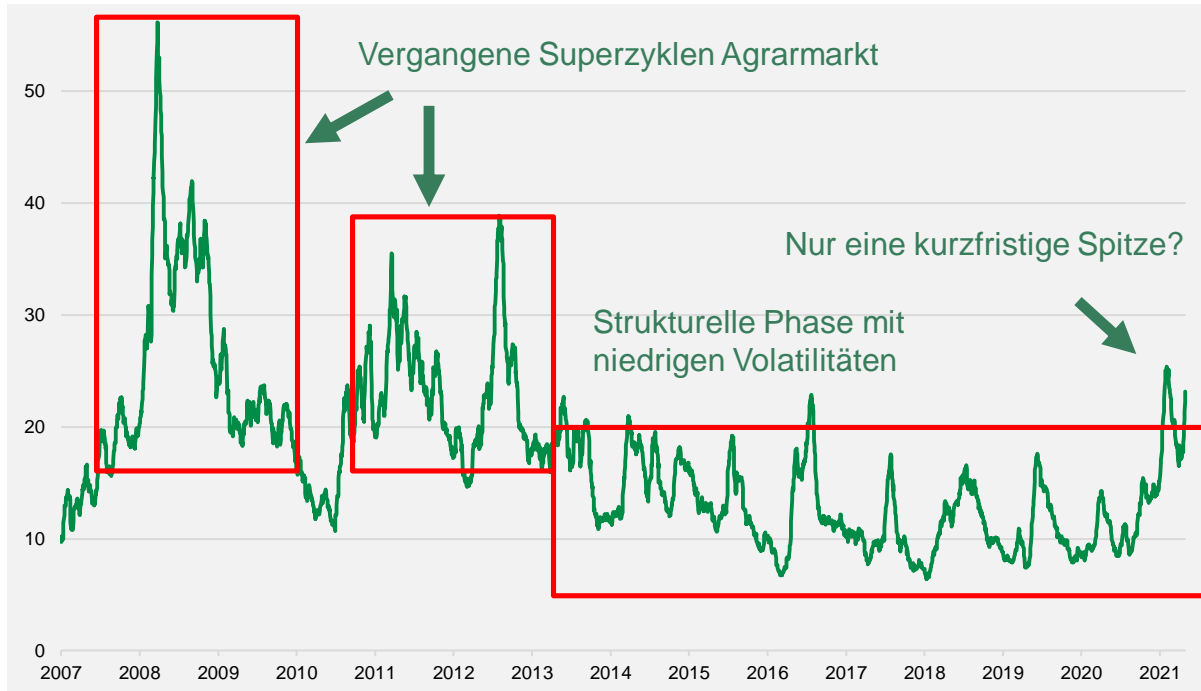
- Weltgetreidebilanz April 2021: Getreideproduktion auf hohem Niveau mit 2.222 Mio. Tonnen; Bestandsentwicklung 22 Mio. Tonnen unter Vorjahr
- Deutsche Getreideernte 2020/21 wird mit 44 Mio. Tonnen um 1,7% über dem Vorjahr prognostiziert

Quellen: 1) Rohstoffbörse MATIF und CBOT; 2) USDA; * Prognose 2020/21, Stand April 2021

Segment Agrar 1-3/2021

Cefetra Group Marktausblick – Superzyklen*

Durchschnittliche Volatilitäten Sojabohnen, Mais und Weizen



Strategie 2024 geht von einem Agrarmarkt mit einem Überangebot und niedrigen Volatilitäten mit einzelnen Volatilitäts-Spitzen aus. Derzeitige Entwicklungen können das potenziell verändern.

- **Knappe S&D** : Niedrigste Endbestände weltweit seit 2012/13
- **Nachfrageschub durch Vermögensumverteilung**: z. B. ist in China der Bedarf von Getreideimporten um mehr als 30 Mio. Tonnen angestiegen in 2020/21
- **Inflationsgefahr** führt zu mehr Kapital in Rohstoffmärkten
- Auswirkungen der **Regierungspolitik** auf S&D:
 - **Nachhaltigkeit** reduziert das Angebot in der EU und den USA (Green Deal könnte bis 2030 zu einem Angebotsrückgang in Höhe von 20-50 Mio. Tonnen führen)
 - Verstärkte Nachfrage nach **Biokraftstoffen**
 - **Protektionismus**

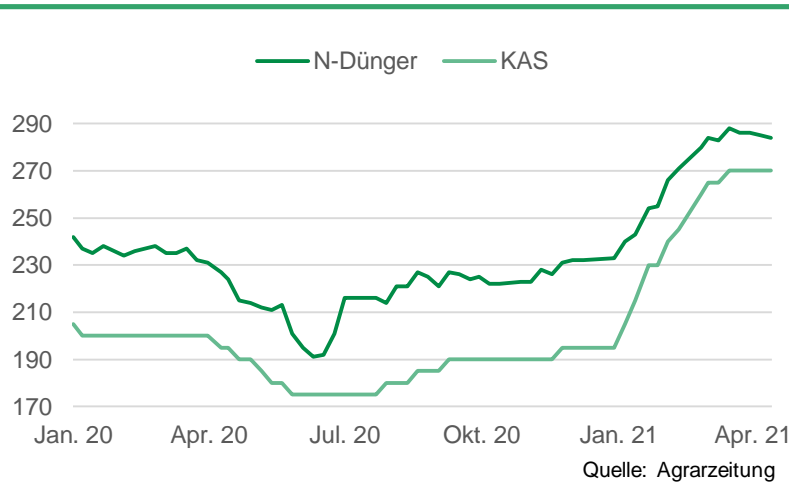
* Ein Superzyklus ist eine ausgedehnte Periode mit starker Nachfrage nach einer breiten Palette von Rohstoffen

Segment Agrar 1-3/2021

Marktentwicklungen Betriebsmittel, Technik, Global Produce

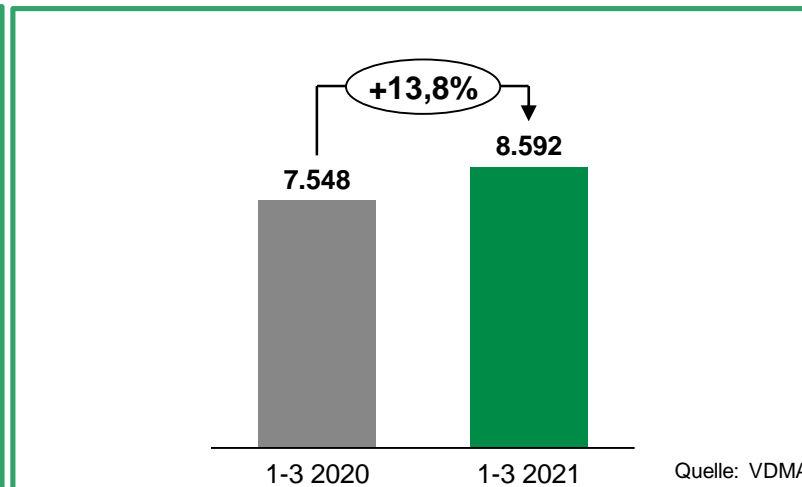
Betriebsmittel

- Hohe Erzeugerpreise steigern Düngernachfrage
- Höhere Energiekosten führen zu Preissteigerungen
- Düngerpreise in Q1 durchschnittlich über Vorjahresperiode:
KAS (+20,2% y/y); N-Dünger (+12,2% y/y)



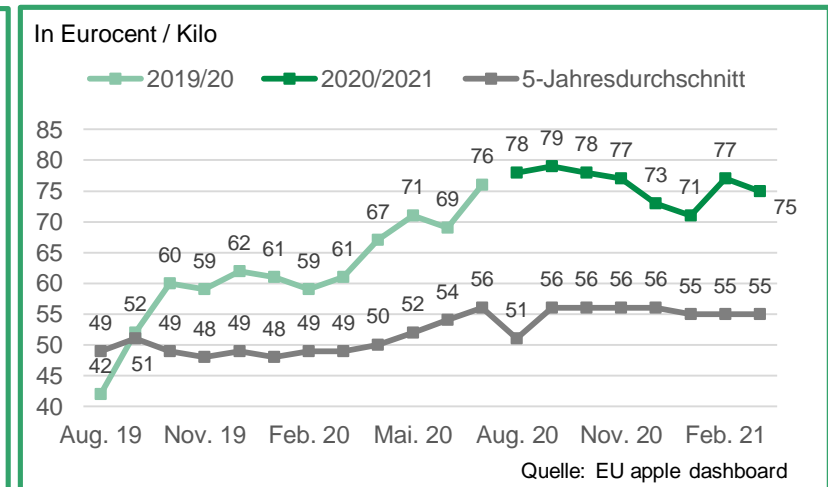
Technik

- Leichte Erholung der Stimmungslage in der Landwirtschaft ggü. Dez. 2020 trotz unsicherer Zukunftserwartung
- Geplantes Investitionsvolumen der Landwirte steigt um 10% auf 4,4 Mrd. Euro; Maschinen und Geräte sowie Wirtschaftsgebäude besonders nachgefragt
- Neuzulassungen von Traktoren in Deutschland von Januar bis März 2021 um 13,8% gestiegen:



Global Produce

- NZ-Apfelproduktion 2021 bedingt durch Hagelschäden und Arbeitskräftemangel um 5% unter Vorjahr erwartet
- Deutschland: Apfelernte 2020/21 mit 973.000 Tonnen um 2% y/y niedriger; durchgehend überdurchschnittliche Apfelpreise



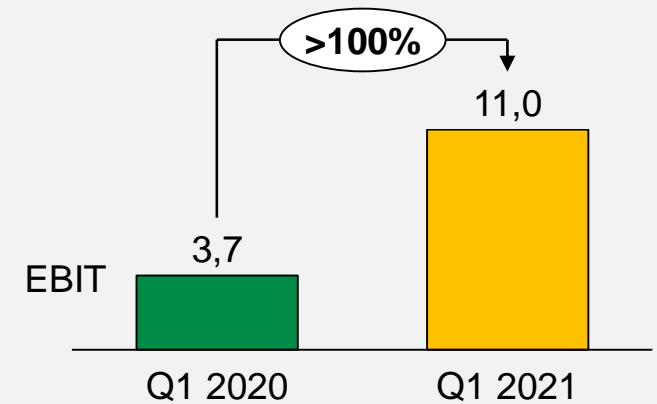
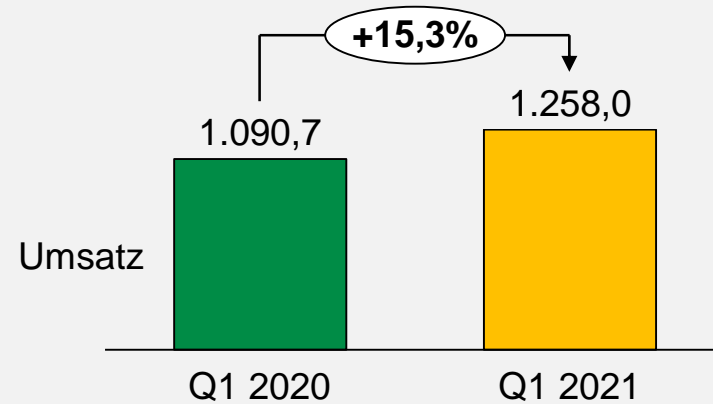
Segment Agrar 1-3/2021: GF. Cefetra Group (ehemals BAST)

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Cefetra Group 



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 20/21 +167,3 Mio. Euro
- EBIT: Δ 20/21 +7,3 Mio. Euro
- Preisbedingte Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Handelsmarge profitiert von Preisrallye und höheren Volatilitäten an den Agrarrohstoffmärkten
- Gute Entwicklung im Spezialitätengeschäft; Premium Crops und Royal Ingredients können deutlich zulegen

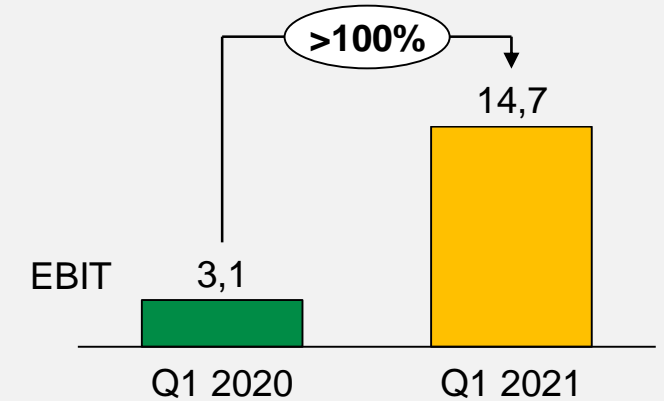
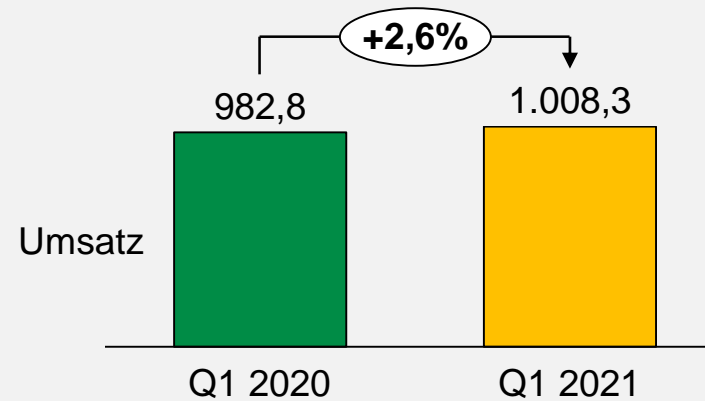
Segment Agrar 1-3/2021: GF. Agrar

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Agrar 



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 20/21 +25,5 Mio. Euro
- EBIT: Δ 20/21 +11,6 Mio. Euro
- Mengen- und preisbedingter Umsatzanstieg; steigende Preise an den Agrarrohstoffmärkten führen zu Ausweitung der Anbauflächen
- Positive Absatzentwicklung bei Saatgut (+27,4% y/y), Futtermitteln (+12,7% y/y) und Düngemitteln (+0,8%y/y)
- Düngemittel: günstigere Bestandsbevorratung aus Vorjahr ermöglicht höhere Ertragsmargen
- Handel mit Erzeugnissen profitiert von höheren Getreidepreisen

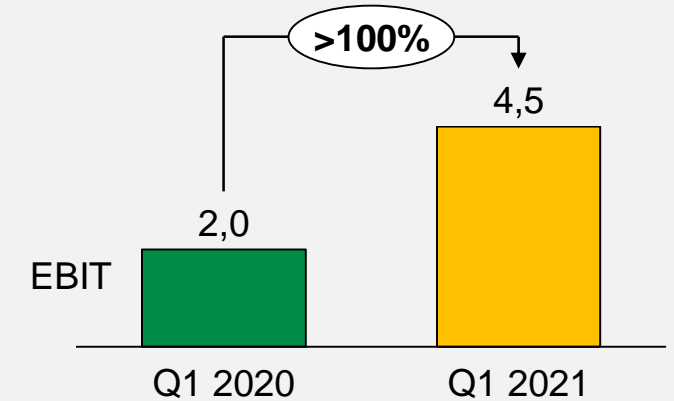
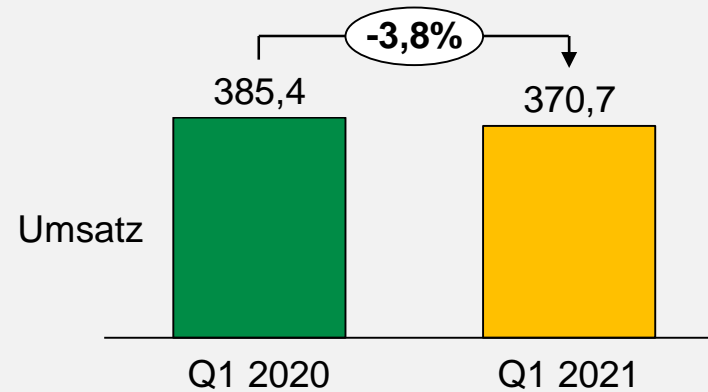
Segment Agrar 1-3/2021: GF. Technik

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Technik 



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 20/21 -14,7 Mio. Euro
- EBIT: Δ 20/21 +2,5 Mio. Euro
- Umsatz auf Vorjahresniveau
- Ergebnis profitiert von einer erhöhten Nachfrage nach Serviceleistungen und Wartungsarbeiten in den Werkstätten
- Starkes Gebrauchtmaschinengeschäft (+5,9% y/y)

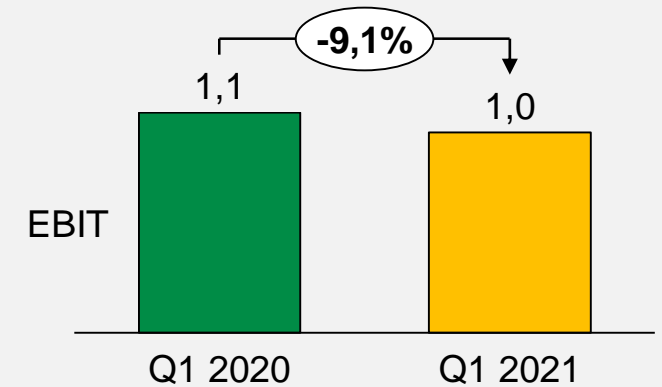
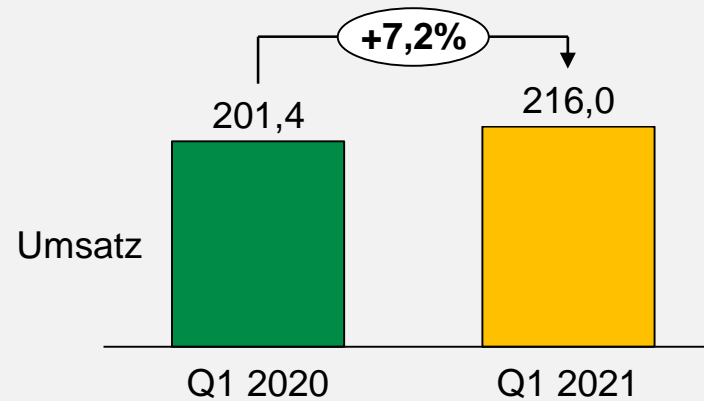
Segment Agrar 1-3/2021: GF. Global Produce

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Global Produce 🍏



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 20/21 +14,6 Mio. Euro
- EBIT: Δ 20/21 -0,1 Mio. Euro
- Preisbedingte Umsatzsteigerung
- Relativ stabile Obstmachfrage, keine Hamsterkäufe wie im Vorjahr
- Al Dahra: Wiedereröffnung und Inbetriebnahme des Gewächshauses in Al Ain nach Flutschäden im Vorjahr
- TFC: Inbetriebnahme der neu installierten Softripe-Kammern am Standort Maasdijk
- Ergebnis leicht unter Vorjahr: Hagelbedingte Verknappung bei Sommerfrüchten (Neuseeland) sowie logistische Herausforderungen in Nordamerika und Australien

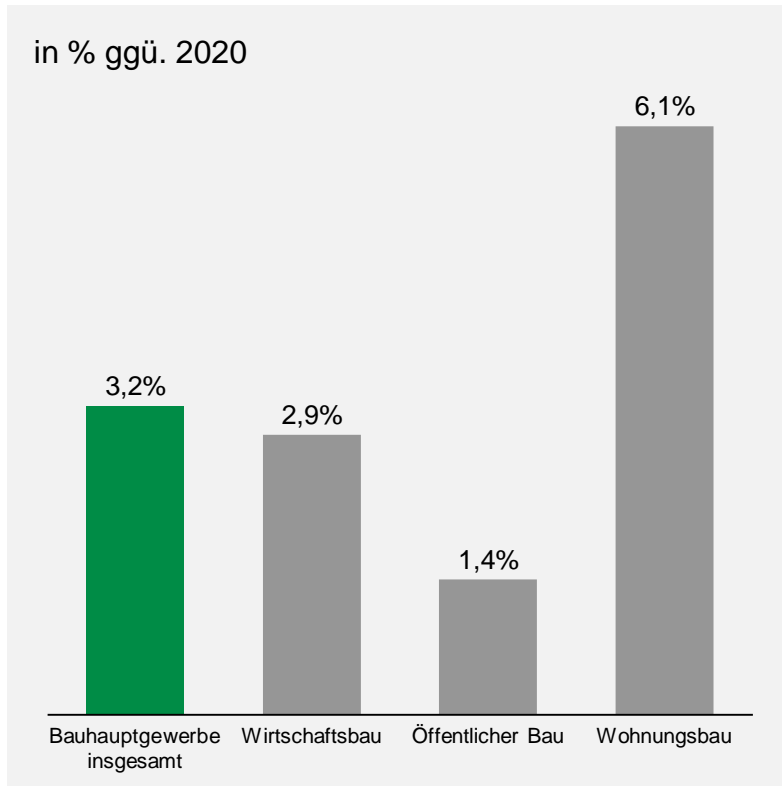
Segment Bau



Segment Bau 1-3/2021

Marktentwicklungen

Auftragseingang im deutschen Bauhauptgewerbe
1-2/2021¹



Quelle: 1) Hauptverband der deutschen Bauindustrie

Dynamische Preisentwicklung bei Baumaterialien

- Lieferengpässe und steigende Preise:
 - Erhöhte Holznachfrage seitens China und USA
 - Nachfrageüberhang wegen Produktionskürzungen während der ersten Corona-Welle
 - Steigende Energie- und Transportkosten (CO₂-Bepreisung)
- Preisanstieg in den vergangenen 6 Monaten:

Holz

+20%

Dämmstoff

+25%

Betonstahl

+30%



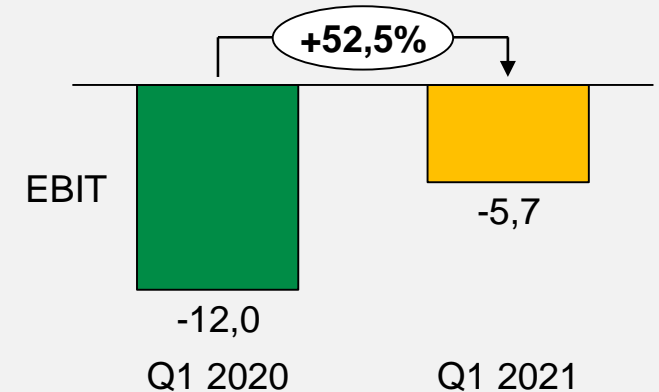
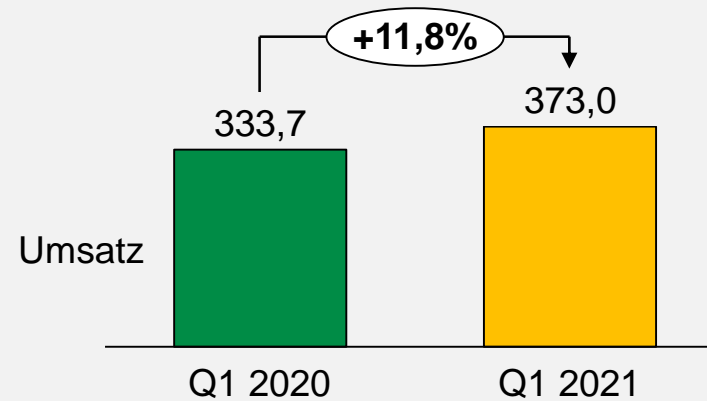
Segment Bau 1-3/2021

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Baustoffe



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 20/21 +39,3 Mio. Euro
- EBIT: Δ 20/21 +6,3 Mio. Euro
- Preisbedingte Umsatzsteigerung
- Höhere Handelsmargen aufgrund von steigenden Preisen
- Keine Lieferengpässe, da ausreichend Lagerbestände
- Positiver Ergebnisbeitrag aus Projektgeschäft
- Ergebnisverbesserung vor allem getragen von der positiven Entwicklung im österreichischen Einzelhandel

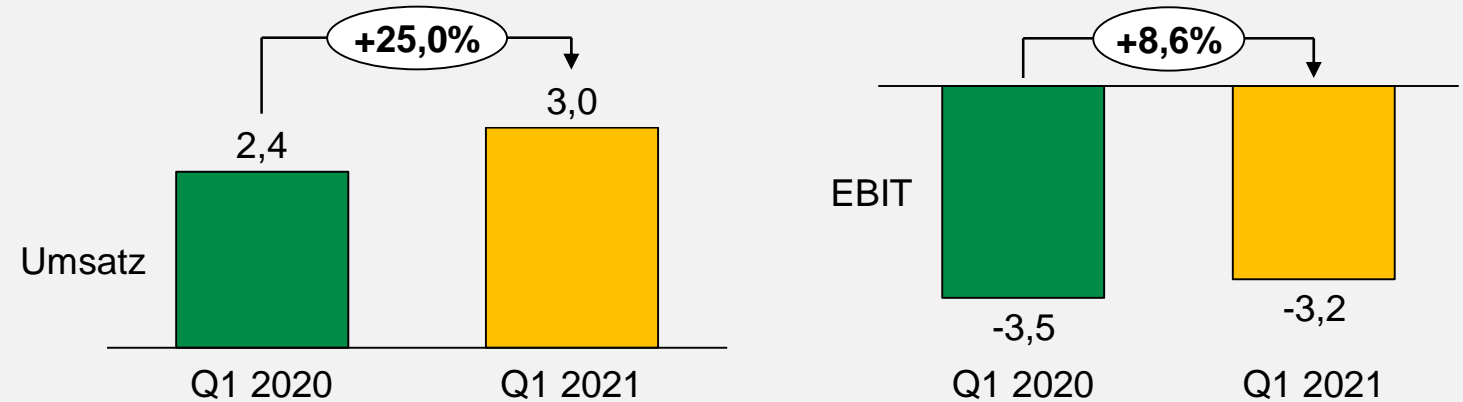
Segment Innovation & Digitalisierung 1-3/2021

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Digital Farming & eBusiness  



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 20/21 +0,6 Mio. Euro
- EBIT: Δ 20/21 +0,3 Mio. Euro
- Umsatzsteigerung bedingt durch den Ausbau des Produktangebots, internationale Vertriebsausweitung und Zugewinn an Neukunden
- Planmäßige Ergebnisbelastung durch hohe Investitionen in Digital-Farming-Lösungen (insb. Software-Module und Hardware-Komponenten)

Finanzkennzahlen Konzern

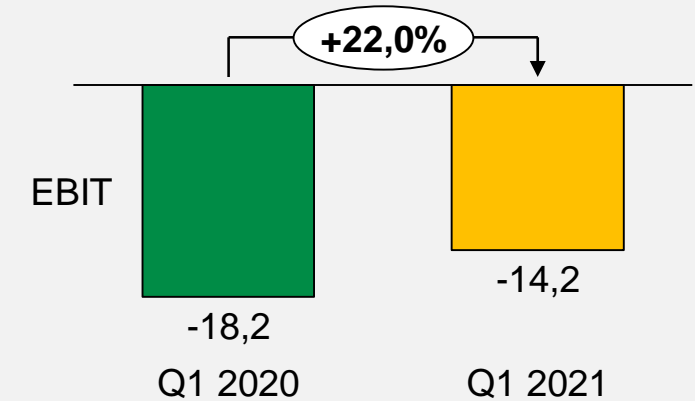
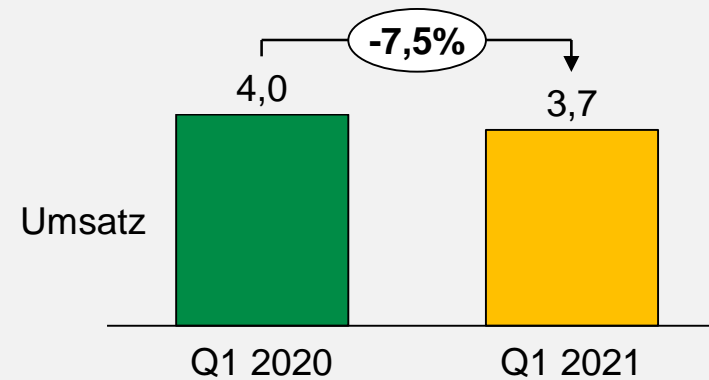
Andreas Helber

Sonstige Aktivitäten 1-3/2021

Sonstige Aktivitäten



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 20/21 -0,3 Mio. Euro
- EBIT: Δ 20/21 +4,0 Mio. Euro
- EBIT setzt sich aus Verwaltungskosten und Konsolidierungseffekten zusammen
- Verbesserung gegenüber Vorjahresperiode bedingt durch:
 - geringere Aufwendungen für Absicherungsgeschäfte für Währungskursrisiken
 - Coronabedingt geringerer Opex (z.B. Kosten für Reisen, Schulungen, Messen)

Finanzkennzahlen Energie 1-3/2021

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Δ20/21 (%)
Umsatz	770,4	775,8	964,1	869,7	1.039,4	19,5
EBITDA	32,0	4,1	16,6	6,9	51,5	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	4,2%	0,5%	1,7%	0,8%	5,0%	
EBIT	24,3	-3,5	6,9	-4,0	37,0	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	3,2%	-0,5%	0,7%	-0,5%	3,6%	
Ergebnis vor Steuern	20,2	-7,5	-1,6	-19,2	28,0	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	2,6%	-1,0%	-0,2%	-2,2%	2,7%	

Finanzkennzahlen Agrar 1-3/2021

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Δ20/21 (%)
Umsatz	2.741,8	2.728,2	2.823,8	2.660,4	2.853,0	7,2
EBITDA	25,7	11,8	30,2	33,6	56,2	67,3
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>0,9%</i>	<i>0,4%</i>	<i>1,1%</i>	<i>1,3%</i>	<i>2,0%</i>	
EBIT	11,3	-2,7	6,1	9,9	31,2	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>0,4%</i>	<i>-0,1%</i>	<i>0,2%</i>	<i>0,4%</i>	<i>1,1%</i>	
Ergebnis vor Steuern	-1,9	-14,7	-8,0	-0,2	16,0	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>-0,1%</i>	<i>-0,5%</i>	<i>-0,3%</i>	<i>0,0%</i>	<i>0,6%</i>	

Finanzkennzahlen Bau 1-3/2021

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Δ20/21 (%)
Umsatz	290,7	287,9	285,8	333,7	373,0	11,8
EBITDA	-7,6	-11,7	-10,4	-5,3	1,3	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	-2,6%	-4,1%	-3,6%	-1,6%	0,3%	
EBIT	-11,4	-15,7	-14,6	-12,0	-5,7	52,5
<i>in % vom Umsatz</i>	-3,9%	-5,5%	-5,1%	-3,6%	-1,5%	
Ergebnis vor Steuern	-14,7	-18,8	-17,4	-14,7	-9,8	33,3
<i>in % vom Umsatz</i>	-5,1%	-6,5%	-6,1%	-4,4%	-2,6%	

Finanzkennzahlen Konzern 1-3/2021

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Δ20/21 (%)
Umsatz	3.807,9	3.797,1	4.079,6	3.870,1	4.272,1	10,4
EBITDA	40,0	-7,5	41,2	25,1	103,0	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	1,1%	-0,2%	1,0%	0,6%	2,4%	
EBIT	8,0	-41,0	-13,8	-27,8	45,1	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	0,2%	-1,1%	-0,3%	-0,7%	1,1%	
Ergebnis vor Steuern	-9,2	-57,0	-37,9	-52,5	20,9	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,2%	-1,5%	-0,9%	-1,4%	0,5%	
Konzernquartalsüberschuss	-6,8	-43,7	-38,8	-39,5	14,7	> 100
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	2,3	-0,8	-0,8	0,1	4,7	> 100
<i>% vom Konzernquartalsüberschuss</i>	-35,8%	1,8%	2,1%	-0,3%	32,0%	
Gewinnanteil Muttergesellschafter	-9,1	-42,9	-38,1	-39,6	10,0	> 100
<i>% vom Konzernquartalsüberschuss</i>	>100%	98,2%	98,2%	>100%	68,0%	
Ergebnis je Aktie (EPS) in EUR			-1,18	-1,22	0,19	> 100
Ergebnis je Aktie (EPS) in EUR ¹	-0,26	-1,23	-1,09	-1,13	0,28	> 100

1) Ergebnis je Aktie exklusive Hybrid

Finanzkennzahlen Konzern 1-3/2021

Bilanz

in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	GJ 2020	Q1 2021	Δ20/21 (%)
Bilanzsumme	6.881,4	7.100,9	8.799,3	9.244,4	9.044,4	9.908,0	7,2
Eigenkapital	1.108,4	1.391,0	1.362,8	1.254,9	1.256,1	1.822,7	45,2
<i>EK-Quote</i>	16,1%	19,6%	15,5%	13,6%	13,9%	18,4%	
<i>EK-Quote bereinigt¹</i>	19,7%	22,9%	18,1%	16,7%	17,5%	21,7%	

in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	GJ 2020	Q1 2021	Δ20/21 (%)
Langfristiges Vermögen	2.392,5	2.469,3	3.125,1	3.203,0	3.707,6	3.821,5	19,3
Kurzfristiges Vermögen	4.457,5	4.616,9	5.672,1	6.037,8	5.331,7	6.076,6	0,6
Rückstellungen	962,4	963,8	940,6	1.103,5	1.170,4	1.172,1	6,2
Langfristige Finanzschulden (Ki ²)	1.216,2	1.049,4	889,8	1.283,7	1.114,2	1.124,7	-12,4
Langfristige Leasingsverbindlichkeiten			767,9	708,8	761,8	780,5	10,1
Kurzfristige Finanzschulden (Ki ²)	1.599,1	1.532,1	2.356,2	2.334,8	2.217,1	1.935,4	-17,1
Kurzfristige Leasingsverbindlichkeiten			50,5	68,2	72,3	72,8	6,7

1) Bereinigt um die für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste gebildete Rücklage; 2) Ki = Kreditinstitute

Operativer Ausblick Geschäftsjahr 2021

Prof. Klaus Josef Lutz

Ausblick 2021

Starkes Auftaktquartal, aber Q1 mit eingeschränkter Aussagekraft (noch) keine Änderung der Jahresprognose

Energie



- BayWa r.e.: Wachstumskurs hält an; projektierte Leistung von knapp 1,1 GW für 2021 geplant; Handel mit PV-Komponenten dürfte sich weiterhin positiv entwickeln
- Klassische Energie: Rückgang beim Absatz von Heizöl (Sonderkonjunktur im Vorjahr) und Kraftstoffe prognostiziert; Positive Impulse durch Ausbau des Geschäfts BayWa Mobility Solutions



Agrar



- Cefetra Group: Dynamische Preisentwicklung der Rohstoffmärkte erwartet; bietet Chancen für Erzeugnishandel
- Global Produce: Positive Impulse durch ganzjährigen Einbezug neuer Gesellschaft (Freshmax) und Partnerschaft (Carsol); Gewächshäuser in Al Ain wieder vollständig in Betrieb, 3 bis 4 Ernten erwartet
- Agrar: Fortsetzung der Neuausrichtung der Standortstruktur; Restrukturierungskosten für 2021 erheblich geringer als im Vorjahr
- Landtechnik: Schwächeres Neumaschinengeschäft nach Sonderkonjunktur im Vorjahr; Kaufimpulse durch Bauernmilliarde



Bau



- Positive Impulse durch Förderprogramme (energetische Sanierung) und coronabedingte Investitionen ins Eigenheim
- Steigende Ergebnisbeiträge aus Projektgeschäften eingeplant, da bereits Baugenehmigungen für Projekte in 2021 vorliegen
- Lieferengpässe und steigende Preise könnten zu Baustopps bzw. zu Verschiebung führen



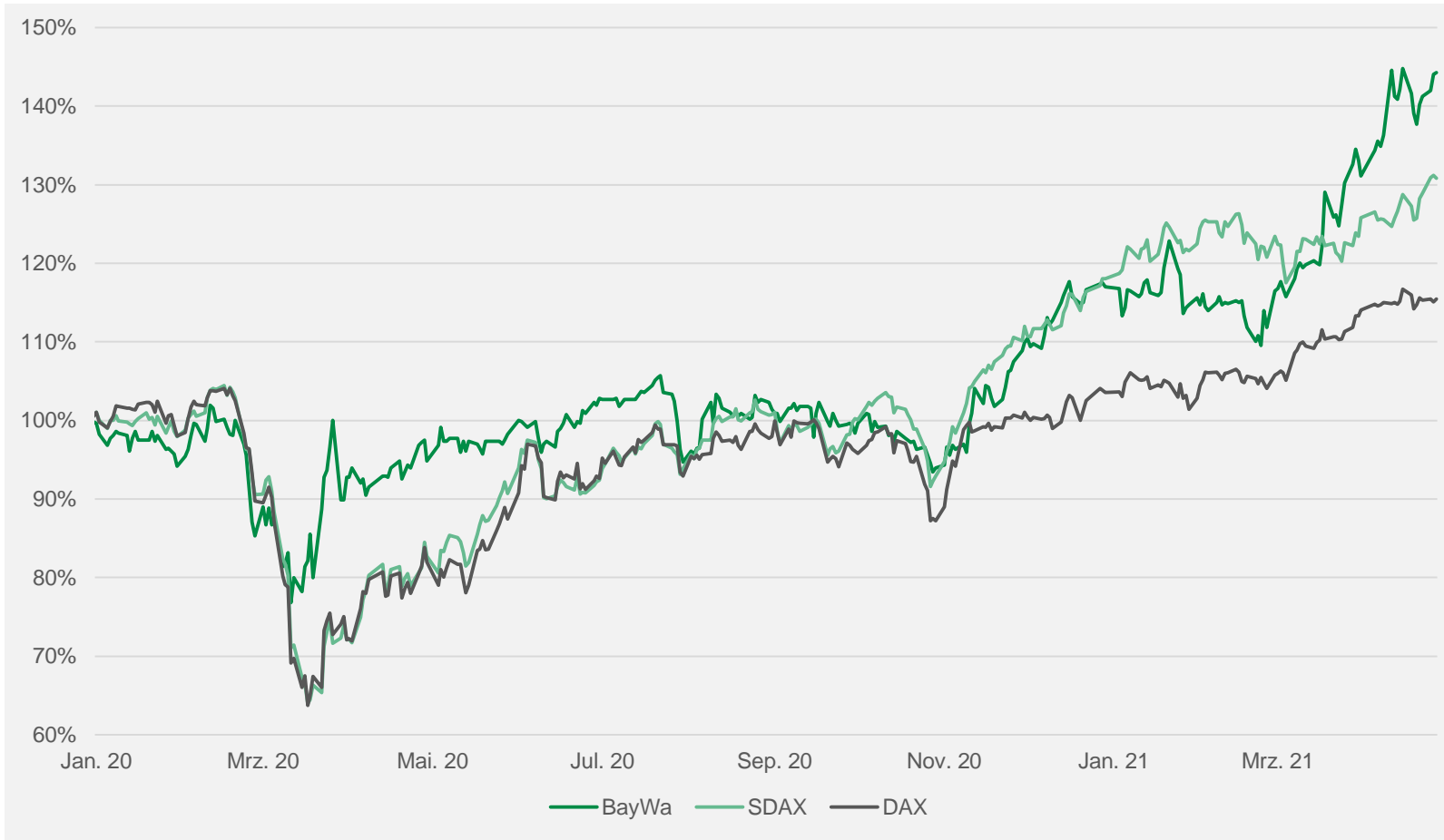
BayWa

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**



BayWa Aktie 2020/21

BayWa Aktie 2020/21: Kursentwicklung verglichen zum SDAX und DAX



1. Januar 2020 bis 28. April 2021:
Performance & Schlusskurse¹

BayWa 44,2%	40,75€ Schlusskurs
SDAX 30,9%	16.372,54* Schlusskurs
DAX 15,4%	15.292,18* Schlusskurs

*Punkte

BayWa Aktie 2020/21

Aktienkursentwicklung (von 01.01.2019 bis 28.04.2021)



Aktienverlauf (WKN 5194062)

in Euro

Schlusskurs zum 31.03.2020	25,40
Höchstkurs (30.03.2021)	38,00
Tiefstkurs (31.03.2020)	25,40
Schlusskurs zum 31.03.2021	37,60

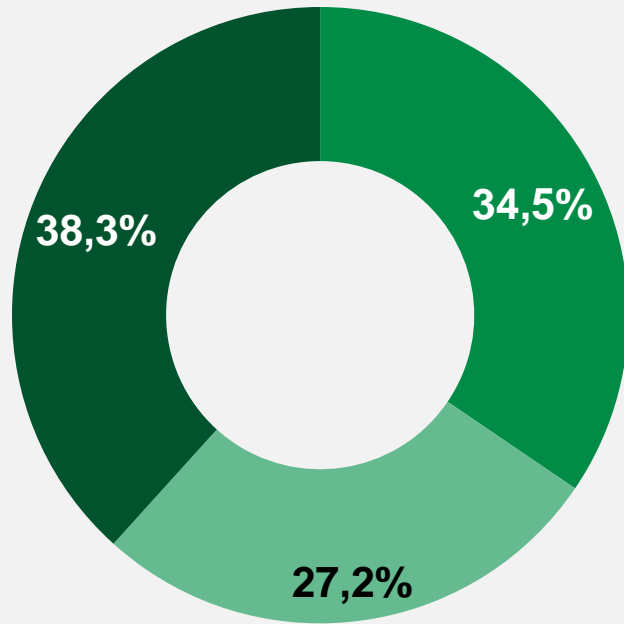
Marktkapitalisierung

in Mio. Euro

zum 31.03.2020	897,0
zum 31.03.2021	1.328,7
Freefloat-Marktkapitalisierung zum 31.03.2021	505,9

BayWa Aktie 2021

Aktionärsstruktur (31.03.2021)



-  Bayerische Raiffeisen-Beteiligungs AG
-  Raiffeisen Agrar Invest AG
-  Freefloat

Profil der BayWa Aktie (31.03.2021)

Börsenplätze	Frankfurt, München, Xetra
Börsensegment	Regulierter Markt / Prime Standard, SDAX
WKN	WKN 519406 und 519400
ISIN	DE0005194062 und DE0005194005
Grundkapital	EUR 90.671.895,04
Anzahl der Aktien	35.418.709
Stückelung	Nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 2,56 Euro
Verbriefung	In Form von einer Globalurkunde, die bei der Clearstream Banking AG hinterlegt ist. Aktionäre sind entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer beteiligt (Girosammelverfahren)

Kontakt Investor Relations



Josko Radeljic
Leiter Investor Relations
Telefon +49 (089) 92 22 3887
Mobil +49 162 2828671
josko.radeljic@baywa.de

André Pierre Wahlen
Junior Investor Relations Manager
T +49 (089) 92 22 3879
andrepierre.wahlen@baywa.de

Finanzkalender 2021



ANALYSTEN
CONFERENCE
CALL Q1



Virtuelle
HAUPTVERSAMLUNG



ANALYSTEN
CONFERENCE CALL
Q2



ANALYSTEN
CONFERENCE CALL
Q3

The logo consists of the text 'BayWa' in a white, bold, sans-serif font, centered within a solid green square. The background of the entire image features abstract, flowing green and teal shapes that create a sense of movement and depth.

BayWa

Verbundenheit
schafft Erfolg.